

Mit Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit

«Das Schwierigste ist die Entscheidung zu handeln;
der Rest ist nur Beharrlichkeit.»

Amelia Earhart

Liebe FSS-Mitglieder

Nun ist es bald so weit: Nach über einem Jahrzehnt in der Geschäftsleitung der FSS habe ich mich entschlossen, Abschied zu nehmen und meinen Weg ausserhalb der aktiven Verbandsarbeit fortzusetzen. Als Vizepräsidentin durfte ich in dieser Zeit erleben, wie viel Kraft in einer Gemeinschaft steckt, die gemeinsam Ziele erreichen will.

In den vergangenen Jahren haben wir einiges bewegt. Wir haben Ressourcen für Verbesserungen bei der integrativen Schule errungen (Förderklasseninitiative), wir haben verschiedene Lohnklagen gewonnen, wir haben erfolgreich für finanzielle Mittel für die Schulraumstrategie in Riehen sowie für die Erhöhung des Lehrmittelbudgets lobbyiert, wir haben darauf hingearbeitet, dass die Beschränkung von zehn Krankheitstagen pro Kalenderjahr für die Pflege von eigenen Kindern aufgehoben wird. Viele von euch haben dazu beigetragen: durch Ideen, Engagement, Zeit – und den Mut, manchmal auch etwas unbequeme, kämpferische Wege zu gehen.

Was ich aus dieser Zeit mitnehme, sind die Gewissheit, dass Veränderung möglich ist, wenn Menschen zusammenstehen, sowie die Zuversicht, dass unsere gemeinsamen Interessen stärker sind als einzelne Positionen.

So danke ich dem FSS-Vorstand, den FSS-Delegierten und nicht zuletzt euch allen, liebe Mitglieder, von Herzen. Ohne eure Unterstützung und euer Vertrauen wäre vieles nicht möglich gewesen. Ein spezieller Dank geht auch an unsere engagierte Sekretärin, Cornelia Bolliger, die so viel hinter den Kulissen arbeitet, dabei oft unsichtbar bleibt, aber unersetzlich ist.

Mit ruhigem Gewissen kann ich mich jetzt auf neue Wege begeben, denn der Verband ist bei meinen grossartigen Kollegen in der Geschäftsleitung und meiner Nachfolgerin in den besten Händen. Und Abschied bedeutet nicht zuletzt auch, Raum zu schaffen – für frische Kräfte, andere Ideen und neue Möglichkeiten.

Es war mir eine Ehre, Vizepräsidentin der FSS zu sein. Ich blicke mit Stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und mit Vertrauen auf das, was vor uns liegt.

Ich wünsche euch allen viel Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüsse

Marianne Schwegler, abtretende Vizepräsidentin FSS

Weitere Informationen:

